

## SEERETTUNGSDIENST

# Ehrenamtlicher Einsatz

Gemäss Vereinbarung mit dem Kanton und der Stadt Arbon unterstützt die SLRG Arbon die Thurgauer Seepolizei im Seerettungsdienst – primär im Abschnitt zwischen Horn und Wiedehorn. Derzeit bestreiten diesen Dienst 17 Personen unentgeltlich. Mehr noch: «Jeder zahlt den obligaten Mitgliederbeitrag von 50 Franken.»

Jeder SLRG-Seeretter leistet im Sommer zwischen fünf und sieben Wochenenden ordentlichen Pikettdienst. An Ostern läuft die Saison an – sie dauert bis Mitte Oktober. Durchschnittlich leistet der Seerettungsdienst hundert Einsätze: von technischer Hilfe über Taucheinsätze, Hilfe bei Kenterungen bis zu Lebensrettungen (Alarmierung über den Notruf 112). Für den Dienst geeignete Bewerber, die Bereitschaft für einen interessanten Frondienst mitbringen, sind laut Vizepräsident Michael Treier willkommen. In ein Aspirantenjahr ist die Grundausbildung integriert. Dann entscheidet das Team über die definitive Aufnahme. Den zweiten SLRG-Vereinspfeiler bilden die Rettungsschwimmer (20 aktive Mitglieder) und Badewachen. Gönner sind nicht nur Bootseigner oder andere Wassersportler wie beispielsweise Kanuten, die analog dem Rega-Prinzip vom SLRG-Dienst profitieren können. «Viele unterstützen uns aus Goodwill», sagt Michael Treier. (me)